

Arithmetik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

Name _____

(c) „Arbeitskreis Förderpläne“ des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

1. Umgang mit Zahlen und Mengen von 0-20	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zahlenraum 0 - 6										
- beherrscht die Addition										
- beherrscht die Subtraktion										
- beherrscht die additive Ergänzung										
- beherrscht die subtraktive Ergänzung										
Zahlenraum 0 - 10										
- beherrscht die Addition										
- beherrscht die Subtraktion										
- beherrscht die additive Ergänzung										
- beherrscht die subtraktive Ergänzung										
- kann im o.g. Zahlenraum die Operationen ausführen und sprachlich begleiten										
- kann im o.g. Zahlenraum alle durchgeführten Operationen begründen										
Zahlenraum 11 - 20										
- beherrscht die Addition										
- beherrscht die Subtraktion										
- beherrscht die additive Ergänzung										
- beherrscht die subtraktive Ergänzung										
Zahlenraum 0 – 20; Operationen auch mit Zehnerübergang										
- beherrscht die Addition										
- beherrscht die Subtraktion										
- beherrscht die additive Ergänzung										
- beherrscht die subtraktive Ergänzung										
- kann im o.g. Zahlenraum die Operationen ausführen und sprachlich begleiten										
- kann im o.g. Zahlenraum alle durchgeführten Operationen begründen										
- hat die Kraft der 5										
- kann Mengen verdoppeln und halbieren										
- kann aus Sachaufgaben (Bilderfolgen) Operationen entwickeln und sprachlich fassen										
- kann aus Sachaufgaben (Text) Operationen entwickeln und sprachlich fassen										

(c) "Arbeitskreis Förderpläne" des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

2. Umgang mit Zahlen und Mengen von 0 – 100 H, Z, E	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– beherrscht die Zehnerzahlen bis 100 (in Zehnerschritten)										
– beherrscht die Zuordnung: Zehnerzahlen und Mengen										
– beherrscht die Begriffe und „Einer“, „Zehner“ und „Hunderter“ im dekadischen System										
– kennt die Zahlwortreihe von 1 – 100										
– kann vorwärts und rückwärts weiterzählen										
– kann Nachbarzahlen benennen										
– kann die Zahlen im ZR bis 100 lesen und schreiben										
Addition im Zahlenraum von 1 – 100, Kopfrechnen										
– beherrscht die Addition von Zehnern										
– beherrscht die Addition von Zehnern und Einern (ohne ZÜ)										
– beherrscht die Addition von Zehner-Einern und Einern (ohne ZÜ)										
– beherrscht die Addition von Zehner-Einern und Zehner-Einern (ohne ZÜ)										
– beherrscht die Addition mit Zehnerübergang										
Addition im Zahlenraum von 1 – 100, halbschriftlich										
– beherrscht die Addition von Zehnern										
– beherrscht die Addition von Zehnern und Einern (ohne ZÜ)										
– beherrscht die Addition von Zehner-Einern und Einern (ohne ZÜ)										
– beherrscht die Addition von Zehner-Einern und Zehner-Einern (ohne ZÜ)										
– beherrscht die Addition mit Zehnerübergang										
Subtraktion im Zahlenraum bis 100 (Kopfrechnen)										
– beherrscht die Subtraktion von Zehnern										
– beherrscht die Subtraktion von Zehnern und Einern (ohne ZÜ)										
– beherrscht die Subtraktion von Zehner-Einern und Einern (ohne ZÜ)										
– beherrscht die Subtraktion von Zehner-Einern und Zehner-Einern (ohne ZÜ)										
– beherrscht die Subtraktion mit Zehnerübergang										

Arithmetik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

_____ Name

... Umgang mit Zahlen und Mengen 0-100

(c) „Arbeitskreis Förderpläne“ des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Subtraktion im Zahlenraum bis 100 (halbschriftlich)										
– beherrscht die Subtraktion von Zehnern										
– beherrscht die Subtraktion von Zehnern und Einern (ohne ZÜ)										
– beherrscht die Subtraktion von Zehner-Einern und Einern (ohne ZÜ)										
– beherrscht die Subtraktion von Zehner-Einern und Zehner-Einern (ohne ZÜ)										
– beherrscht die Subtraktion mit Zehnerübergang										
– beherrscht Überschlagrechnungen										
– kann aus Sachaufgaben (Bilderfolgen) Operationen entwickeln und sprachlich fassen										
– kann aus Sachaufgaben (Text) Operationen entwickeln und sprachlich fassen										
1 x 1 und 1: 1 Aufgaben										
– beherrscht das 1 x 5										
– beherrscht die Divisionsaufgaben zum 1 x 5										
– beherrscht das 1 x 10										
– beherrscht die Divisionsaufgaben zum 1 x 10										
– beherrscht das 1 x 2										
– beherrscht die Divisionsaufgaben zum 1 x 2										
– beherrscht das 1 x 4										
– beherrscht die Divisionsaufgaben zum 1 x 4										
– beherrscht das 1 x 6										
– beherrscht die Divisionsaufgaben zum 1 x 6										
– beherrscht das 1 x 8										
– beherrscht die Divisionsaufgaben zum 1 x 8										
– beherrscht das 1 x 3										
– beherrscht die Divisionsaufgaben zum 1 x 3										
– beherrscht das 1 x 9										
– beherrscht die Divisionsaufgaben zum 1 x 9										
– beherrscht das 1 x 7										
– beherrscht die Divisionsaufgaben zum 1 x 7										
– weiß, dass die Multiplikation eine verkürzte Addition ist										
– kann Mengen im Bereich des kleinen 1x1 – Bereich mit Rest verteilen										

... Umgang mit Zahlen und Mengen 0-100

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- kann aus Sachaufgaben (Bilderfolgen) Operationen entwickeln und sprachlich fassen										
- kann aus Sachaufgaben (Text) Operationen entwickeln und sprachlich fassen										

(c) „Arbeitskreis Förderpläne“ des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

3. Umgang mit Zahlen und Mengen von 0 – 1000 - Kategorien T, H, Z, E

- beherrscht die Zahlen im Zahlenraum bis 1000										
- beherrscht die Begriffe „Einer“, „Zehner“, „Hunderter“ und „Tausender“ im dekadischen System										
- kann Ziffern und Zahlen in das Zahlenhaus einordnen										
kennt die Zahlwortreihe von 1 – 1000										
- kann vorwärts und rückwärts weiterzählen										
- kann Nachbarzahlen benennen										
- kann die Zahlen im ZR bis 1000 lesen und schreiben										
Addition im Zahlenraum von 1 – 100, Kopfrechnen										
- beherrscht die Addition von Zehnern										
- beherrscht die Addition von Zehnern und Einern (ohne ZÜ)										
- beherrscht die Addition von Zehner-Einern und Einern (ohne ZÜ)										
- beherrscht die Addition von Zehner-Einern und Zehner-Einern (ohne ZÜ)										
- beherrscht die Addition mit Zehnerübergang										
- beherrscht Überschlagrechnungen										
Addition, schriftlich										
- beherrscht die Addition von zwei Summanden ohne Null, ohne Übertrag und ohne Stellenunterschied										
- beherrscht die Addition von zwei Summanden ohne Null, ohne Übertrag mit Stellenunterschied										
- beherrscht die Addition von zwei Summanden mit einer Null im Summanden oder im Ergebnis, ohne Übertrag und ohne Stellenunterschied										
- beherrscht die Addition von zwei Summanden mit einer Null im Summanden oder im Ergebnis, ohne Übertrag und mit Stellenunterschied										
- beherrscht die Addition von zwei Summanden ohne Null, mit einem Übertrag und ohne Stellenunterschied										
- beherrscht die Addition von zwei Summanden ohne Null, mit einem Übertrag mit Stellenunterschied										

Arithmetik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

_____ Name

... Umgang mit Zahlen und Mengen 0-1000

(c) „Arbeitskreis Förderpläne“ des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- beherrscht die Addition von zwei Summanden mit einer Null im Summanden oder im Ergebnis, mit einem Übertrag und ohne Stellenunterschied										
- beherrscht die Addition von zwei Summanden mit einer Null im Summanden oder im Ergebnis, mit einem Übertrag und mit Stellenunterschied										
- beherrscht die Addition von zwei Summanden ohne Null, mit zwei Überträgen und ohne Stellenunterschied										
- beherrscht die Addition von zwei Summanden ohne Null, mit zwei Überträgen mit Stellenunterschied										
- beherrscht die Addition von zwei Summanden mit einer Null im Summanden oder im Ergebnis, mit zwei Überträgen und ohne Stellenunterschied										
- beherrscht die Addition von zwei Summanden mit einer Null im Summanden oder im Ergebnis, mit zwei Überträgen und mit Stellenunterschied										
- beherrscht bei der Addition den Übertrag in eine leere Stelle (obere Ziffer 0 oder 9)										
- beherrscht den Übertrag in eine zusätzliche leere Stelle (Summanden stellengleich)										
- beherrscht den Übertrag in eine zusätzliche leere Stelle (Summanden stellenverschieden)										
- beherrscht den Übertrag zur 0										
- beherrscht den Übertrag zur 9										
- beherrscht die Addition, wenn der zweite Übertrag aus dem ersten resultiert										
- beherrscht die Kolonnenaddition										
- beherrscht die schriftliche Addition von Dezimalzahlen										
- beherrscht Sachaufgaben zur schriftlichen Addition										
Subtraktion, schriftlich										
- beherrscht die schriftliche Subtraktion mit einem Subtrahenden ohne Null, ohne Übertrag und ohne Stellenunterschied										
- beherrscht die schriftliche Subtraktion mit einem Subtrahenden ohne Null, ohne Übertrag und mit Stellenunterschied										
- beherrscht die schriftliche Subtraktion mit einem Subtrahenden, ohne Übertrag und mit Stellenunterschied; die Null in den gegebenen Zahlen oder im Ergebnis										
- beherrscht die schriftliche Subtraktion mit einem Subtrahenden ohne Null, mit einem Übertrag und ohne Stellenunterschied										

Arithmetik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

_____ Name

... Umgang mit Zahlen und Mengen 0-1000

(c) „Arbeitskreis Förderpläne“ des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– beherrscht die schriftliche Subtraktion mit einem Subtrahenden ohne Null, mit einem Übertrag und mit Stellenunterschied										
– beherrscht die schriftliche Subtraktion mit einem Subtrahenden, mit einem Übertrag und mit Stellenunterschied; die Null in den gegebenen Zahlen oder im Ergebnis										
– beherrscht die schriftliche Subtraktion mit einem Subtrahenden ohne Null, mit zwei und mehr Überträgen und ohne Stellenunterschied										
– beherrscht die schriftliche Subtraktion mit einem Subtrahenden ohne Null, mit zwei und mehr Überträgen und mit Stellenunterschied										
– beherrscht die schriftliche Subtraktion mit einem Subtrahenden, mit zwei und mehr Überträgen und mit Stellenunterschied; die Null in den gegebenen Zahlen oder im Ergebnis										
– beherrscht bei der schriftlichen Subtraktion den Übertrag in eine leere Stelle										
– beherrscht bei der schriftlichen Subtraktion den Übertrag in eine leere Stelle und das Ergänzen bis 10										
– beherrscht bei der schriftlichen Subtraktion den Übertrag zur Null										
– beherrscht bei der schriftlichen Subtraktion den Übertrag zur Null und das Ergänzen auf 10										
– beherrscht bei der schriftlichen Subtraktion den Übertrag zur 9										
– beherrscht bei der schriftlichen Subtraktion den Übertrag zur 9 und das Ergänzen bis 10										
– beherrscht die schriftliche Subtraktion von Dezimalzahlen										
– beherrscht Sachaufgaben zur schriftlichen Subtraktion										
schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , ohne Null, ohne Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse < 10										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , Null im ersten Faktor oder Multiplikator, ohne Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse < 10										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator > 5 , Null im ersten Faktor oder Multiplikator, ohne Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse < 10										

Arithmetik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

_____ Name

... Umgang mit Zahlen und Mengen 0-1000

(c) "Arbeitskreis Förderpläne" des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , ohne Null, ohne Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , Null im ersten Faktor oder Multiplikator, ohne Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator > 5 , Null im ersten Faktor oder Multiplikator, ohne Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , ohne Null, mit einer Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , Null im ersten Faktor oder Multiplikator, mit einer Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator > 5 , Null im ersten Faktor oder Multiplikator, mit einer Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , ohne Null, mit zwei oder mehr Behalteziffern, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , Null im ersten Faktor oder Multiplikator, mit zwei oder mehr Behalteziffern, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator > 5 , Null im ersten Faktor oder Multiplikator, mit zwei oder mehr Behalteziffern, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die Überschlagrechnung										
– beherrscht die Addition einer Behalteziffer zur 0										
– beherrscht die Addition wenn sie eine Zehnerzahl erzeugt										
– beherrscht die Multiplikation, wenn gleiche Ziffern im ersten Faktor sind										
– beherrscht die Multiplikation, wenn von 0 verschiedene Faktoren eine 0 erzeugen										
– beherrscht Sachaufgaben zur schriftlichen Multiplikation										

Arithmetik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

_____ Name

... Umgang mit Zahlen und Mengen 0-1000

(c) „Arbeitskreis Förderpläne“ des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , ohne Null, ohne Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse < 10										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , Null im ersten Faktor oder Teilprodukt, ohne Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse < 10										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , Null im zweiten Faktor, ohne Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse < 10										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , ohne Null, ohne Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , Null im ersten Faktor oder Teilprodukt, ohne Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , Null im zweiten Faktor, ohne Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , ohne Null, mit einer Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , Null im ersten Faktor oder Teilprodukt, mit einer Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , Null im zweiten Faktor, mit einer Behalteziffer, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , ohne Null, mit zwei oder mehr Behalteziffern, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator ≤ 5 , Null im ersten Faktor oder Teilprodukt, mit zwei oder mehr Behalteziffern, Einmaleinsergebnisse beliebig										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit einstelligem Multiplikator, Multiplikator ≤ 5 , Null im zweiten Faktor, mit zwei oder mehr Behalteziffern, Einmaleinsergebnisse beliebig										

Arithmetik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

_____ Name

... Umgang mit Zahlen und Mengen 0-1000

(c) „Arbeitskreis Förderpläne“ des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≥ 5 , Behalteziffer ≥ 5 , Addition der Behalteziffer kann einen Zehnerübergang erfordern, keine 0, keine Behalteziffer										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≥ 5 , Behalteziffer ≥ 5 , Addition der Behalteziffer kann einen Zehnerübergang erfordern, 0 im Multiplikatoren, keine Behalteziffer										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≥ 5 , Behalteziffer ≥ 5 , Addition der Behalteziffer kann einen Zehnerübergang erfordern, 0 im Multiplikator, keine Behalteziffer										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≥ 5 , Behalteziffer ≥ 5 , Addition der Behalteziffer kann einen Zehnerübergang erfordern, keine 0, höchstens zwei Behalteziffern										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≥ 5 , Behalteziffer ≥ 5 , Addition der Behalteziffer kann einen Zehnerübergang erfordern, 0 im Multiplikatoren, höchstens zwei Behalteziffern										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≥ 5 , Behalteziffer ≥ 5 , Addition der Behalteziffer kann einen Zehnerübergang erfordern, 0 im Multiplikator, höchstens zwei Behalteziffern										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≥ 5 , Behalteziffer ≥ 5 , Addition der Behalteziffer kann einen Zehnerübergang erfordern, keine 0, mindestens zwei Behalteziffern										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≥ 5 , Behalteziffer ≥ 5 , Addition der Behalteziffer kann einen Zehnerübergang erfordern, 0 im Multiplikatoren, mindestens zwei Behalteziffern										
– beherrscht die schriftliche Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator, Multiplikator ≥ 5 , Behalteziffer ≥ 5 , Addition der Behalteziffer kann einen Zehnerübergang erfordern, 0 im Multiplikator, mindestens zwei Behalteziffern										
– beherrscht die Überschlagrechnung										
– beherrscht Sachaufgaben zur schriftlichen Multiplikation										

... Umgang mit Zahlen und Mengen 0-1000

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
schriftliche Division mit einstelligem Divisor										
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor ≤ 5 , kein Zehnerübergang bei der Subtraktion, keine 0 im Dividenden, keine 0 im Quotienten, Teildivisionen gehen an jeder Stelle auf										
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor ≤ 5 , kein Zehnerübergang bei der Subtraktion, 0 im Dividenden oder im Quotienten, Teildivisionen gehen an jeder Stelle auf										
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor ≤ 5 , kein Zehnerübergang bei der Subtraktion, erster Teildividend einstellig, keine 0 im Dividenden, keine 0 im Quotienten, Teildivisionen gehen nicht an jeder Stelle auf										
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor ≤ 5 , kein Zehnerübergang bei der Subtraktion, erster Teildividend einstellig, 0 im Dividenden oder im Quotienten, Teildivisionen gehen nicht an jeder Stelle auf										
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor ≤ 5 , kein Zehnerübergang bei der Subtraktion, erster Teildividend zweistellig, keine 0 im Dividenden, keine 0 im Quotienten, Teildivisionen gehen nicht an jeder Stelle auf, Ergebnis ohne Rest										
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor ≤ 5 , kein Zehnerübergang bei der Subtraktion, erster Teildividend zweistellig, 0 im Dividenden oder im Quotienten, Teildivisionen gehen nicht an jeder Stelle auf, Ergebnis ohne Rest										
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor ≤ 5 , kein Zehnerübergang bei der Subtraktion, erster Teildividend zweistellig, keine 0 im Dividenden, keine 0 im Quotienten, Teildivisionen gehen nicht an jeder Stelle auf, Ergebnis mit Rest										
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor ≤ 5 , kein Zehnerübergang bei der Subtraktion, erster Teildividend zweistellig, 0 im Dividenden oder im Quotienten, Teildivisionen gehen nicht an jeder Stelle auf, Ergebnis mit Rest										
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor > 5 , Zehnerübergang bei der Subtraktion, keine 0 im Dividenden, keine 0 im Quotienten, Teildivisionen gehen an jeder Stelle auf										
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor > 5 , Zehnerübergang bei der Subtraktion, 0 im Dividenden, oder im Quotienten, Teildivisionen gehen an jeder Stelle auf										

© „Arbeitskreis Förderpläne“ des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

Arithmetik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

_____ Name

... Umgang mit Zahlen und Mengen 0-1000

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor > 5, Zehnerübergang bei der Subtraktion, Teildivisionen ohne Rest, keine 0 im Dividenden, keine 0 im Quotienten, Teildivisionen gehen nicht an jeder Stelle auf										
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor > 5, Zehnerübergang bei der Subtraktion, Teildivisionen ohne Rest, 0 im Dividenden oder im Quotienten, Teildivisionen gehen nicht an jeder Stelle auf										
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor > 5, Zehnerübergang bei der Subtraktion, Teildivisionen ohne Rest, keine 0 im Dividenden, keine 0 im Quotienten, Teildivisionen gehen nicht an jeder Stelle auf, Ergebnis ohne Rest										
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor > 5, Zehnerübergang bei der Subtraktion, Teildivisionen mit Rest, 0 im Dividenden oder im Quotienten, Teildivisionen gehen nicht an jeder Stelle auf, Ergebnis ohne Rest										
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor > 5, Zehnerübergang bei der Subtraktion, Teildivisionen mit Rest, keine 0 im Dividenden, keine 0 im Quotienten, Teildivisionen gehen nicht an jeder Stelle auf, Ergebnis mit Rest										
– beherrscht die schriftliche Division, Divisor > 5, Zehnerübergang bei der Subtraktion, Teildivisionen mit Rest, 0 im Dividenden oder im Quotienten, Teildivisionen gehen nicht an jeder Stelle auf, Ergebnis mit Rest										
– beherrscht die Überschlagrechnung										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn sie / er eine Zwischen – Null herunterholen muss, weil die vorhergehende Teildivision aufgeht										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn sie / er eine End – Null herunterholen muss, weil die vorhergehende Teildivision aufgeht										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn sie / er Null dividieren muss, es erscheint eine Zwischen – Null im Quotienten										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn sie / er Null dividieren muss, es erscheint eine End – Null im Quotienten										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn der Teildividend kleiner als der Divisor ist, Teildivision ergibt eine 0										

(c) "Arbeitskreis Förderpläne" des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

Arithmetik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

_____ Name

... Umgang mit Zahlen und Mengen 0-1000

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
schriftliche Division mit mehrstelligem Divisor										
– beherrscht die schriftliche Division mit mehrstelligem Divisor, die Ziffern des Divisors und des Quotienten sind < 5, keine Zehnerübergänge bei der Subtraktion, keine 0 im Dividenden, Divisor und Quotienten; Ergebnis ohne Rest										
– beherrscht die schriftliche Division mit mehrstelligem Divisor, die Ziffern des Divisors und des Quotienten sind < 5, keine Zehnerübergänge bei der Subtraktion, keine 0 im Dividenden, Divisor und Quotienten; Ergebnis mit Rest										
– beherrscht die schriftliche Division mit mehrstelligem Divisor, die Ziffern des Divisors und des Quotienten sind < 5, keine Zehnerübergänge bei der Subtraktion, Zwischen - 0 im Quotienten; Ergebnis ohne Rest										
– beherrscht die schriftliche Division mit mehrstelligem Divisor, die Ziffern des Divisors und des Quotienten sind < 5, keine Zehnerübergänge bei der Subtraktion, Zwischen - 0 im Quotienten; Ergebnis mit Rest										
– beherrscht die schriftliche Division mit mehrstelligem Divisor, die Ziffern des Divisors und des Quotienten sind < 5, keine Zehnerübergänge bei der Subtraktion, End - 0 im Quotienten; Ergebnis ohne Rest										
– beherrscht die schriftliche Division mit mehrstelligem Divisor, die Ziffern des Divisors und des Quotienten sind < 5, keine Zehnerübergänge bei der Subtraktion, End - 0 im Quotienten; Ergebnis mit Rest										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn sie / er die Endnull herunterholen muss, weil die vorhergehende Teildivision aufgeht										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn sie / er Null dividieren muss, es erscheint eine Zwischen - Null im Quotienten										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn sie / er Null dividieren muss, es erscheint eine End- Null im Quotienten										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn der Teildividend kleiner als der Divisor ist, es erscheint eine 0 im Ergebnis										
– beherrscht die schriftliche Division mit mehrstelligem Divisor, die Ziffern des Divisors und des Quotienten sind > 5, Zehnerübergänge bei der Subtraktion, keine - 0 im Quotienten; Ergebnis ohne Rest										
– beherrscht die schriftliche Division mit mehrstelligem Divisor, die Ziffern des Divisors und des Quotienten sind > 5, Zehnerübergänge bei der Subtraktion, keine - 0 im Quotienten; Ergebnis mit Rest										

"Arbeitskreis Förderpläne" des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

Arithmetik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

Name _____

... Umgang mit Zahlen und Mengen 0-1000

(c) "Arbeitskreis Förderpläne" des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– beherrscht die schriftliche Division mit mehrstelligem Divisor, die Ziffern des Divisors und des Quotienten sind > 5, Zehnerübergänge bei der Subtraktion, Zwischen - 0 im Quotienten; Ergebnis ohne Rest										
– beherrscht die schriftliche Division mit mehrstelligem Divisor, die Ziffern des Divisors und des Quotienten sind > 5, Zehnerübergänge bei der Subtraktion, Zwischen - 0 im Quotienten; Ergebnis mit Rest										
– beherrscht die schriftliche Division mit mehrstelligem Divisor, die Ziffern des Divisors und des Quotienten sind > 5, Zehnerübergänge bei der Subtraktion, End - 0 im Quotienten; Ergebnis ohne Rest										
– beherrscht die schriftliche Division mit mehrstelligem Divisor, die Ziffern des Divisors und des Quotienten sind > 5, Zehnerübergänge bei der Subtraktion, End - 0 im Quotienten; Ergebnis mit Rest										
– beherrscht die Überschlagrechnung										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn sie / er die End - 0 herunterholen muss, weil die vorhergehende Teildivision aufgeht										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn sie / er Null dividieren muss, es erscheint eine Zwischen - Null im Quotienten										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn sie / er Null dividieren muss, es erscheint eine End- Null im Quotienten										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn der Teildividend kleiner als der Divisor ist, es erscheint eine 0 im Ergebnis										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn der Quotient eine Dezimalzahl wird										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn der Dividend eine Dezimalzahl ist und der Quotient auch eine Dezimalzahl ergibt										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn der Dividend, und der Divisor eine Dezimalzahl sind und der Quotient keine Dezimalzahl ergibt										
– beherrscht die schriftliche Division, wenn der Dividend, und der Divisor eine Dezimalzahl sind und der Quotient eine Dezimalzahl ergibt										
– beherrscht Sachaufgaben zur schriftlichen Division										
– beherrscht Sachaufgaben, in denen Grundrechenarten mit einander verknüpft werden										

(c) "Arbeitskreis Förderpläne" des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

4. Umgang mit Zahlen und Mengen > 1.000	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– beherrscht die Zahlen im Zahlenraum > 1000										
– beherrscht das Stellenwertsystem und seine Erweiterungen										
– kann Ziffern und Zahlen in das Zahlenhaus einordnen										
– kann große Zahlen lesen und schreiben										
– beherrscht den Umgang mit dem Taschenrechner										
– kann auf Grund von Überschlagrechnungen die Richtigkeit des Ergebnisses bestimmen										

5. Umgang mit Brüchen und Dezimalzahlen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– kann den Bruch als Teil eines Ganzen definieren										
– kann die Bestimmungsstücke eines Bruches erklären (Zähler, Nenner, Bruchstrich)										
– kann Bruchteile benennen										
– kann Bruchteile auf verschiedene Arten visualisieren										
– kann Bruchzahlen lesen und schreiben										
– kann Brüche erweitern										
– kann Brüche kürzen										
– kann Brüche auf einem langen Bruchstrich kürzen										
– erkennt die Gleichwertigkeit von Brüchen										
– kann gleichnamige Brüche addieren										
– kann gleichnamige Brüche subtrahieren										
– kann unechte Brüche in gemischte Zahlen verwandeln										
– kann gemischte Zahlen in unechte Brüche verwandeln										
– kann ungleichnamige Brüche addieren										
– kann ungleichnamige Brüche subtrahieren										
– kann Brüche multiplizieren										
– kann Brüche dividieren										
– kann aus Brüchen Dezimalzahlen entwickeln										
– kann Dezimalzahlen lesen und schreiben										
– kann Brüchen Dezimalzahlen zuordnen										
– kann Dezimalzahlen Brüchen zuordnen										
– kann gemischte Brüche in Dezimalzahlen umwandeln										
– kann Dezimalzahlen in gemischte Brüche umwandeln										

Arithmetik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

_____ Name

... Umgang mit Brüchen und Dezimalzahlen

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– kann die Kürzel z h t usw. richtig in das Stellenwertsystem eintragen										
– kann Dezimalzahlen in das Zahlenhaus eintragen										
– kann Sachaufgaben mit Brüchen lösen										
– kann Sachaufgaben mit Dezimalzahlen lösen										
– kann Sachaufgaben mit Mischformen (Brüche und Dezimalzahlen) lösen										

(c) "Arbeitskreis Förderpläne" des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

6. Umgang mit €- und Cent-Beträgen

– kennt alle € - und Cent – Münzen										
– kann den Münzen Sachwerte zuordnen										
– kennt alle € - Scheine										
– kann den Scheinen Sachwerte zuordnen										
– kann einen vorgegebenen Betrag legen										
– kann kleinere € - und Cent – Stücklungen in größere Einheiten wechseln										
– kann größere € - und Cent – Einheiten in kleinere Stücklungen wechseln										
– kann einen Betrag in unterschiedlichen Stücklungen darstellen										
– kann einen Betrag in die kleinstmögliche Anzahl von Münzen und / oder Scheinen wechseln										
– kann Wechselgeld herausgeben auf										
▪ einstellige Cent- Beträge (bis 0,09 €)										
▪ mehrstellige Cent- Beträge (bis 0,99 €)										
▪ einstellige € - Beträge (1,00 – 9,00 €)										
▪ mehrstellige € - Beträge (10,00 – 100,00 €)										
– beherrscht Sachaufgaben										

7. Umgang mit Längen

– kann verschiedene Objekte nach ihrer Länge ordnen										
– kann mit verschiedenen Messgeräten Längen abmessen										
▪ selbstentwickelte Längenmaße aus der Umwelt (Heft, Bindfaden, Tischbreite)										
▪ Lineal										
▪ Geo-Dreieck										

Arithmetik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

_____ Name

... Umgang mit Längen

(c) „Arbeitskreis Förderpläne“ des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
▪ Zentimetermaß										
▪ Gliedermaßstab (Zollstock)										
▪ Bandmaß										
– beachtet die Null beim Anlegen des Messwerkzeuges										
– kann Längen miteinander vergleichen										
– kann den Längen Objekte zuordnen										
– kennt die Maßeinheiten:										
▪ Millimeter (mm)										
▪ Zentimeter (cm)										
▪ Meter (m)										
▪ Dezimeter (dm)										
▪ Kilometer (km)										
– kann Längen in größere Einheiten umrechnen										
– wählt zum Messen und umrechnen zweckmäßige Maßeinheiten aus										
– kann Längen in kleinere Einheiten umrechnen										
– kann Sachaufgaben lösen										

8. Umgang mit Zeit und Uhr

– kennt die Zeiteinheiten										
▪ Sekunde										
▪ Minute										
▪ Stunde										
▪ Tag										
▪ Woche										
▪ Monat										
▪ Jahr										
– kann Zeiteinheiten einschätzen										
▪ Tag										
▪ Stunden										
▪ Minuten										
▪ Sekunde										
– kann an der Uhr ablesen										
▪ volle Stunden										
▪ halbe Stunden										

Arithmetik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

_____ Name

... Umgang mit Zeit und Uhr

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
▪ viertel Stunden										
▪ Minuten										
▪ 10 Minuten vor...										
▪ 10 Minuten nach...										
▪ 5 Minuten vor...										
▪ 5 Minuten nach...										
▪ alle übrigen Minuten										
– kann Zeiten messen und vergleichen										
– kann Zeiteinheiten umrechnen (Minuten in Stunden etc.)										
– kann dezimale Zeitangaben umrechnen (1,2 Stunden)										
– kann Zeiten addieren / subtrahieren										
– kann Zeitspannen berechnen										
– kann die Zeitdauer berechnen										
– kann Sachaufgaben lösen										

9. Umgang mit Gewichten

– kann auf einer Balken- oder Tellerwaage das Gleichgewicht herstellen										
– kennt die Maßeinheiten:										
▪ Gramm										
▪ Kilogramm										
▪ Tonne										
▪ Pfund										
▪ Zentner										
▪ Doppelzentner										
– kann den Gewichten Objekte zuordnen										
– kann mit verschiedenen Messgeräten Gewichte bestimmen										
▪ Küchenwaage										
▪ Messbecher										
▪ Personenwaage										
▪ Briefwaage										
– kann Gewichte in größere Einheiten umrechnen										
– kann Gewichte in kleinere Einheiten umrechnen										
– kann Sachaufgaben lösen										

© „Arbeitskreis Förderpläne“ des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

(c) „Arbeitskreis Förderpläne“ des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

10. Umgang mit Hohlmaßen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– kann Flüssigkeitsbehältnisse nach ihrem Volumen ordnen										
– kann mit verschiedenen Messgeräten Flüssigkeit abmessen										
▪ Hohlkörper aus der Umwelt (Joghurtbecher etc.)										
▪ Messbecher										
▪ Pipette										
– kann Flüssigkeitsmengen miteinander vergleichen										
– kann den Hohlmaßen Objekte zuordnen										
– kennt die Maßeinheiten:										
▪ Milliliter (ml, cm ³)										
▪ Liter (l, dm ³)										
▪ Kubikmeter (m ³)										
▪ Hektoliter (hl)										
– kann Volumina in größere Einheiten umrechnen										
– kann Volumina in kleinere Einheiten umrechnen										
– kann Sachaufgaben lösen										

11. Schlussrechnung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– beherrscht den Zweisatz										
– beherrscht den proportionalen Dreisatz										
– beherrscht den antiproportionalen Dreisatz										
– beherrscht Sachaufgaben zur Schlussrechnung										

12. Prozentrechnung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– beherrscht die Berechnung des Prozentwertes										
– beherrscht die Berechnung des Prozentsatzes										
– beherrscht die Berechnung des Grundwertes										
– beherrscht das Rechnen mit Formeln										
– kann Diagrammen lesen und interpretieren										
– beherrscht Diagramme als Darstellungsform										
– beherrscht Sachaufgaben zur Prozentrechnung										

Arithmetik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

_____ Name

13. Zinsrechnung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– beherrscht die Berechnung des Zinswertes										
– beherrscht die Berechnung des Zinssatzes										
– beherrscht die Berechnung des Kapitals										
– beherrscht das Rechnen mit Formeln										
– beherrscht Sachaufgaben zur Zinsrechnung										

(c) „Arbeitskreis Förderpläne“ des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm